

Plattddeutsch

Ursel Scheffler

Football mit Papa

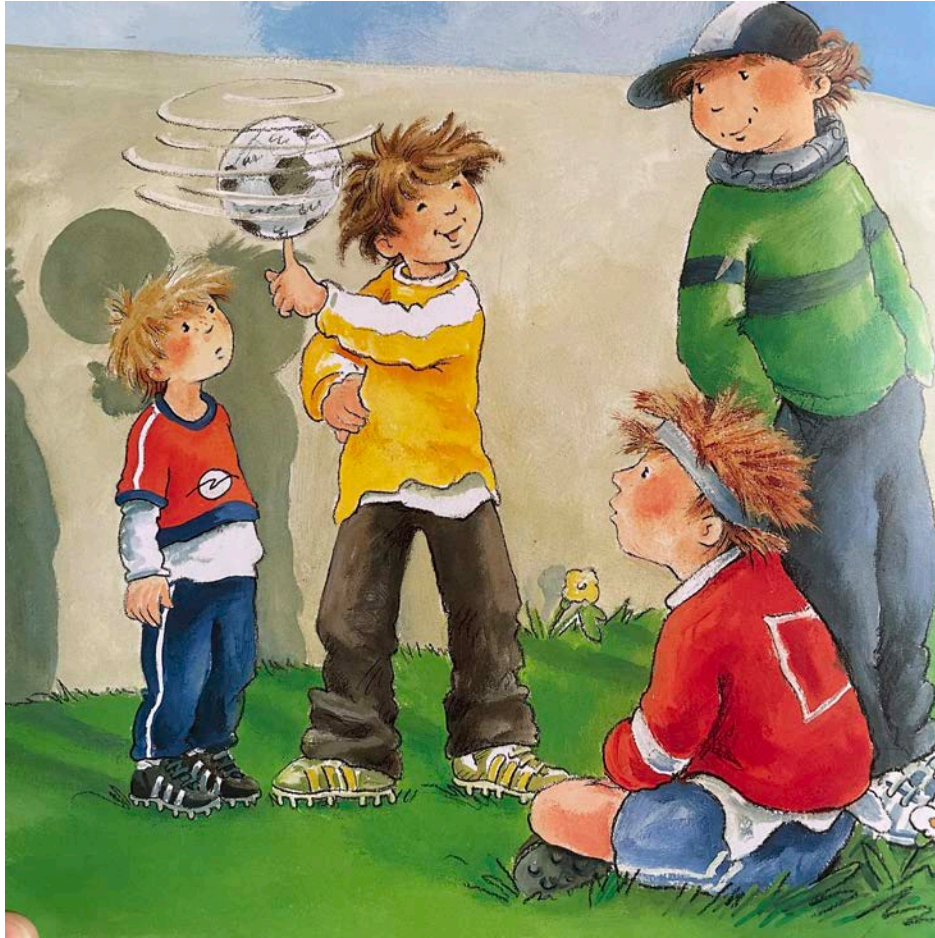


en Footballgeschichte vun **Ursel Scheffler**
mit Biller vun **Dorothea Ackroyd**
Plattdüütsch vun **Christian Richard Bauer**



1

En richtigen Ledder-Football hett Jonas sik al lang wünscht.
Un denn leeg he würllich op sien Geboortsdagsdisch! Mit
de Ünnerschriften vun de Natschonalmannschop dor op!
Dat weer dat allerschönste Geboortsdagsgeschenk ...



2

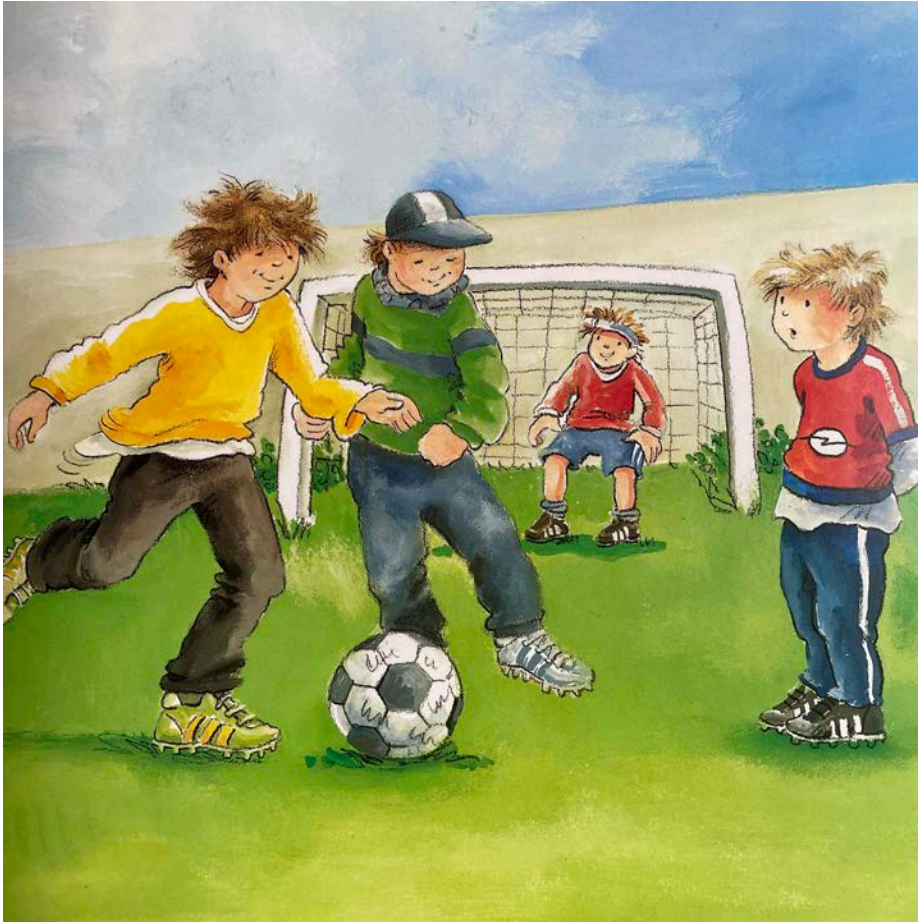
Bannig stolt is Jonas, as he den Namiddag op de Footballwisch geiht.

Bestimmt laat de groten Jungs em nu endlich mitspelen!
Nu he sien egen Ball hett.

„Wies mal her!“, seggt Kevin grootsnutig. He nimmt Jonas den Ball weg un lett em vör sik op un dal hüppen.

Denn peddt he dat Ledder gegen de Muer.

„Hmh! Nich slecht“, brummt he un lett den Ball op sien Wiesfinger küseln.



3

Kevin grient un röppt na de annern:

„Los Jungs, laat uns de Plumm mal testen!“

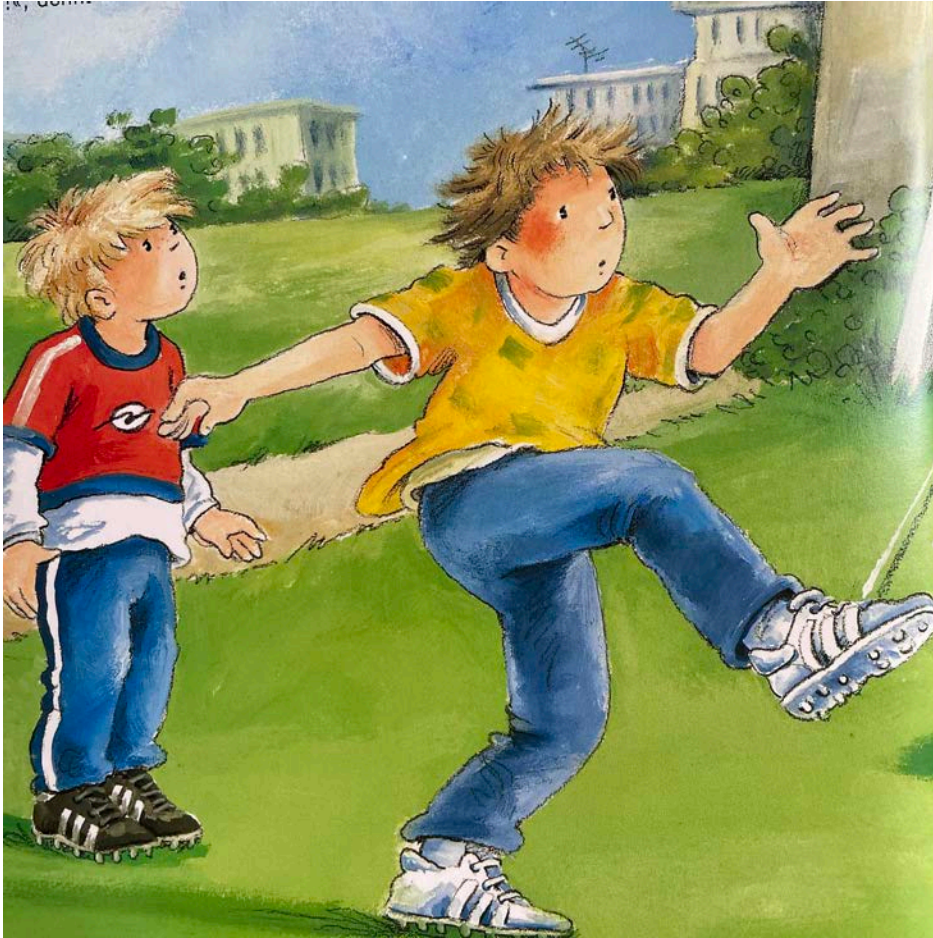
Kevin peddt den Ball na Ali. De speelt wieder na Philipp.

Philipp gifft af an Pelle. Glieks is en wild Footballspeel in'e Gang.

„Ik will ok mal“, seggt Jonas, as Kevin an em vörbi rennt.

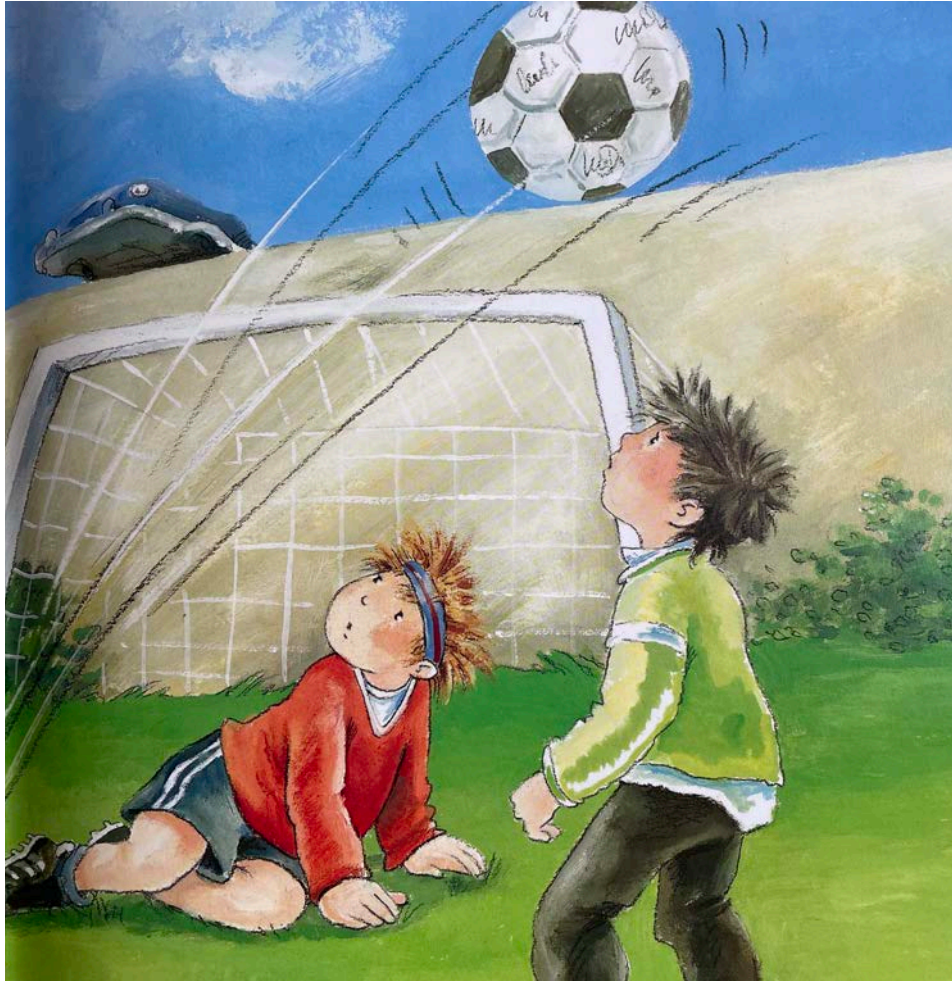
„Du muttst di den Ball al halen!“, röppt Kevin, man he denkt dor gor nich an un wörr an Jonas afspelen. „Aver dor büst du noch to lütt för!“

Jonas staht de Tranen in de Ogen. Dat is doch sien Ball!!!



4

Toni steiht in't Toor. He höllt meist jeden Ball. Achter dat Toor is en Muer. De trennt de Footballwisch vun Max Schrötter sien Schrottplatz. Mit Max Schrötter hett dat al faken Arger geven, wenn mal en Ball op dat Blickdack vun sien Warksteed flagen is oder op een vun de frisch lackeerden Autos.



5

Nu köppt Kevin op dat Toor. Toorwart Toni wehrt mit de Dubbelfuust af. Denn is Ali an'n Ball. Naschuss op't Toor. Man veel to hooch!

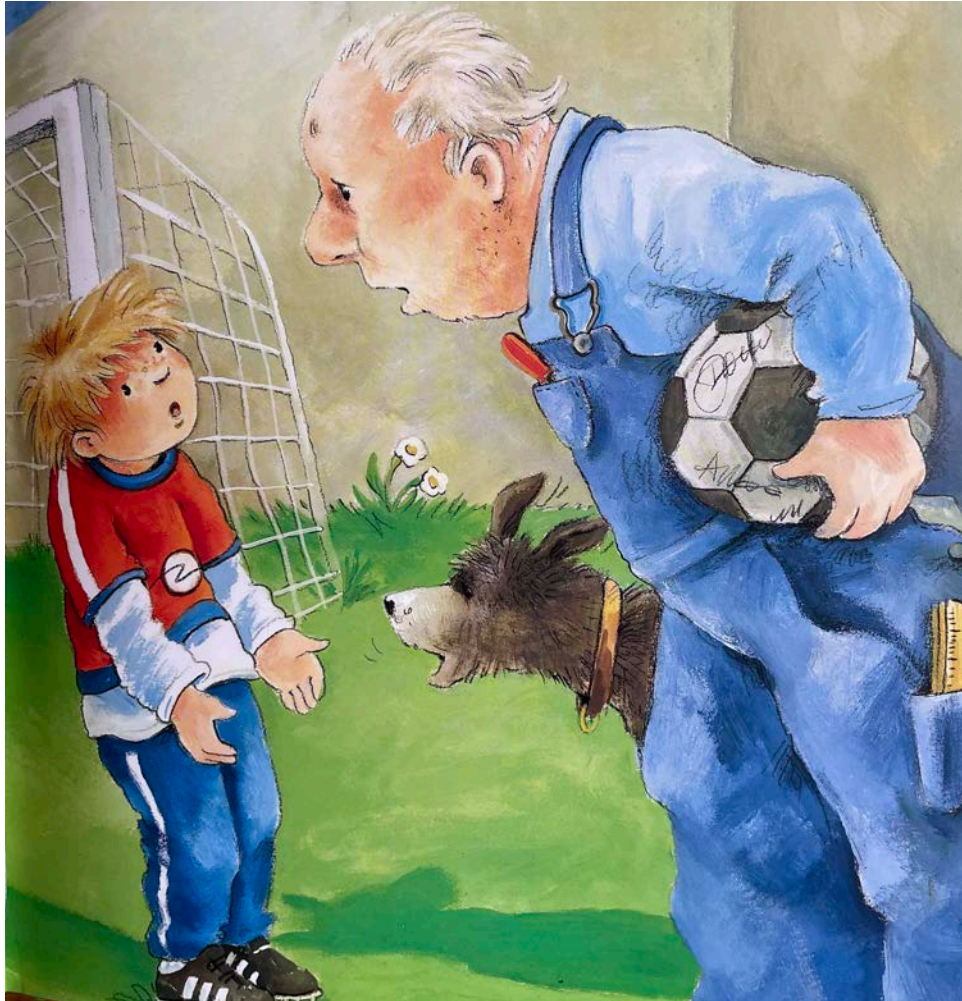
De Ball flüggt över de Muer. Dröven knallt dat. Höört sik an as tweibreken Glas.

„Verdamnte Schiet! Nix as weg, ehr de Schrötter kümmt!“, röppt Ali un rennt weg.

„Dat weer't denn woll!“, seggt Kevin un neiht us as en Wesel.

Jonas blifft alleen op de Wisch.

„Mien Ball!“, denkt he. „Ik will mien Ball trüch hebben!“



6

Dor dükert al Max Schrötter achter de Muer op. Mit Fluffy, sien struppige Hund! De „groten“ Footballers sünd al lang weg. Blots de „lütte“ Jonas steiht noch dor.

„Tööv, Jung!“, knurrt Herr Schrötter. „Dütmal weer’t dat Finster vun mien Warksteed!“

„Ik weer dat nich!“, seggt Jonas bedrüppelt.

„Dat seggt se all!“, brummt Schrötter un wiest op den Ball ünner sien Arm. „Dat is doch dien Ball, oder? Den wullt du doch wedder hebben?“

Jonas nickköppt. He hett Tranen in de Ogen.

„Dor mutt ik eerstmal en Woort mit dien Vadder snacken. Dat warrt nich ganz billig. Kumm mit!“

Fluffy bellt, as weer he en Höllenhund. Wenn Schrötter schimpen deit, schimpt Fluffy jümmers mit.

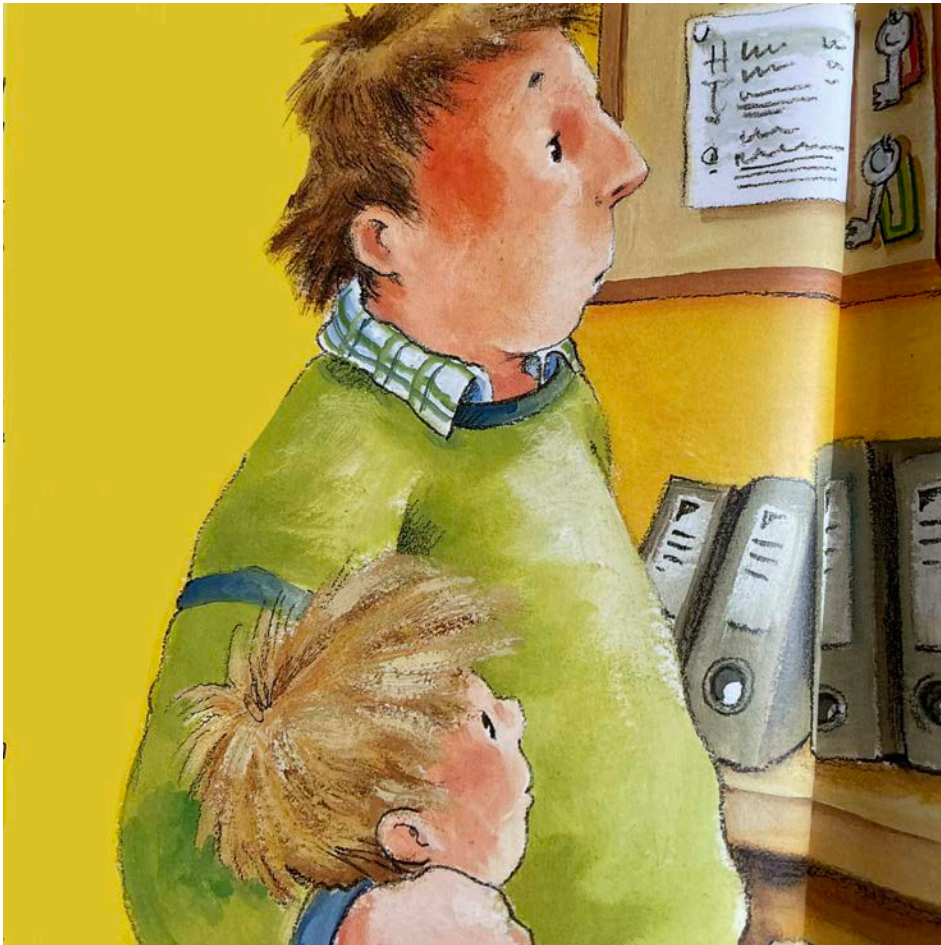
Jonas kickt unseker vun Schrötter na Fluffy. Wat schall he nu blots maken?

„Man to! Nu kumm al!“, knurrt Schrötter. „Ok noch bang sien!“ Jonas kümmt mit Hartpuckern achteran. Wat warrt Papa seggen?



7

As de bullige Schrotthöker sik bramstig in Papa sien Döör opboot un dat Schimpen anfangt, warrt Jonas bang: Gegen düssen Keerl hett Papa doch gor keen Chanc'! Jonas is noch nie nich opfullen, wo lütt sien Papa is.



8

Man denn maakt Jonas grote Ogen. Sien Papa blifft ganz ruhig. He lett den Mann ganz sinnig utsnacken. Un denn lett he Jonas vertellen, woans allens passeert is.

„He lüggt!“, röppt Schrötter füünsch. „He hett doch togeven, dat dat sien Ball is. He hett de Schiev tweismeten! De mööt Se betahlen.“

„Ogenblick mal!“, seggt Papa mit faste Stimm un Jonas meent, dat sien Papa nu veel grötter utsüht as vörher. „Mien Söhn lüggt nich. Man wenn Se nu foorts düsse Beleidigung trüchneemt un sik bi em entschülligen doot, denn warr ik dor för sorgen, dat Se Ehr Finster betahlt krieght! Wenn nich, denn mööt Se sik dat Geld sülven halen un twoors vun den, de den Ball över'n Tuun schaten hett. Man so as ik mien Söhn kennen do, warrt he Se den Naam nich verraden.“



9

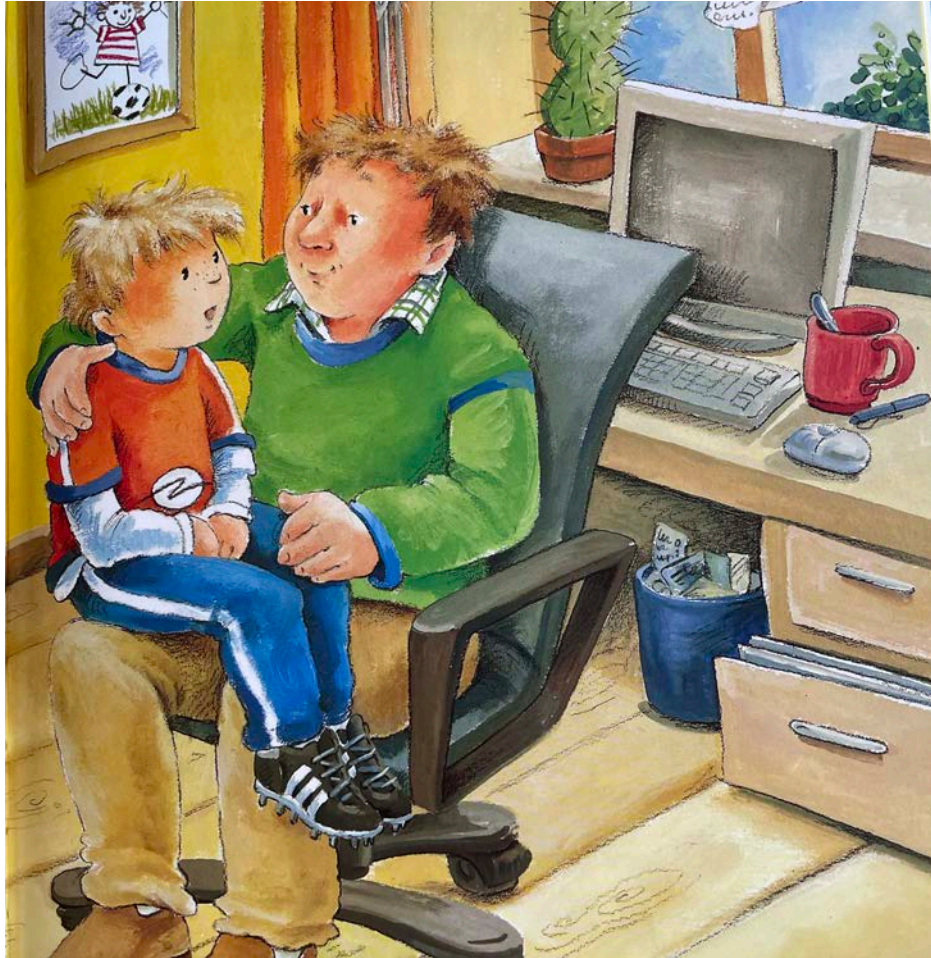
Schrötter kickt verbaast. Unseker kickt he op den lütten Mann, de gor nich bang is vör em.

„Na goot“, seggt he denn un kickt Jonas an. He is al nich mehr ganz so böös. „Ik entschüllig mi!“

„Schickt Se mi de Reken för de Schiev!“, seggt Papa. „Un nu geevt Se mien Söhn bidde den Ball wedder trüch. He hett em hüüt eerst to’n Geboortsdag kregen.“

Schrötter giff Jonas den Ball.

„Na denn: Schönen Geboortsdag noch“, mummelt he verdreegich un verswinnt mit Fluffy ut de Döör.



10

„Dat weer cool, Papa, wo du mit em snackt hest“, snüfft Jonas un wischt sik mit sien Ärmel de Ogen. Dösige Tranen! Wo doch jeedeen weet, dat echte Footballers nich blarren doot.

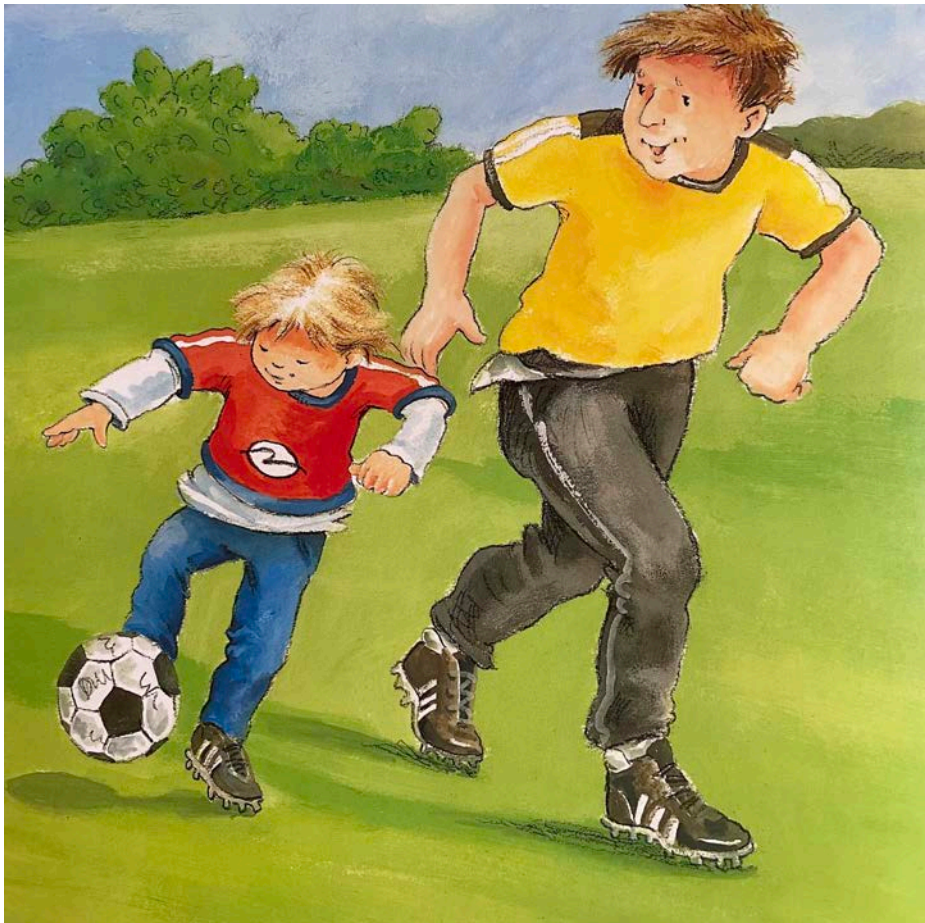
„Dat weer woll noch nich allens, worüm du trurig büst, oder?“, fraagt Papa.

Jonas sluckt un nickköppt: „Dat is so gemeen. De groten Jungs laat mi nich mitspelen, Papa! Ok nu nich, wo ik den dullen Ball heff. Se seggt, ik bün to lütt!“

„Dat kümmt dor nich op an, wo groot een is, Jonas. Tominnst nich blots“, seggt Papa. „Bi’t Footballspelen mutt een ok plietsch un flink sien. Ik weer mal Libero in uns Schoolmannschop un ik heff vele Tore schaten.“ He smuustert. „Ik weer villicht lütt man gau as de Blitz un ik heff de Groten faken uttrickst!“

Jonas kickt sien Papa en beten verwunnert an.

„Dat glöövst du nich? Denn laat uns man en beten traineren, bet Mama na Huus kümmt!“, seggt Papa un leggt sien Arm op Jonas sien Schuller. „Kumm mit!“ Un denn fohrt se mit de Fohrrööd na den Sportplatz an’n Woold.



11

Papa hett nich överdreven. He is en richtigen Künstler mit den Ball un he bringt Jonas ganz licht bi, woans een richtig mit dat runne Ledder üm kann. Se dribbelt un kickt un tüüsch. Se speelt sik Päss to.



12

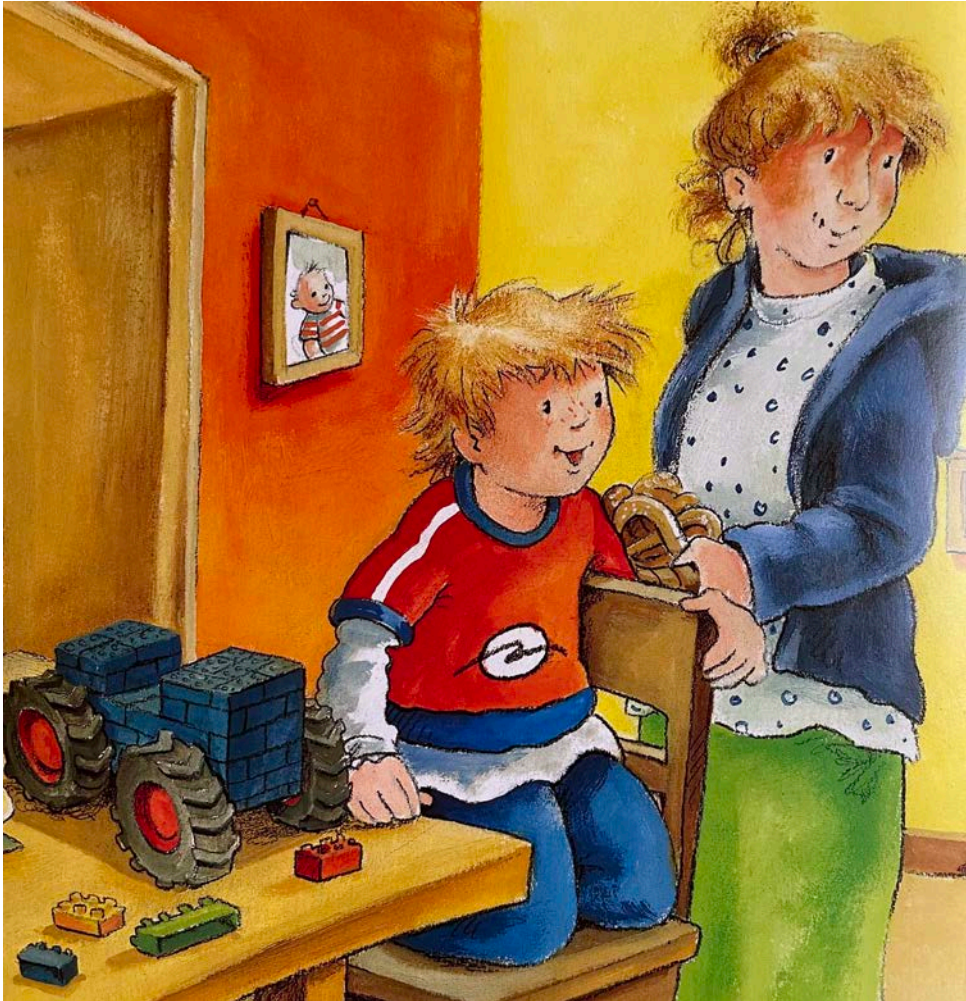
Opletzt öövt se an de Toorwand. Papa dröppt meist jedet Mal.

Jonas dröppt blots af un an to dat Lock ünner links.

Man Papa röppt:

„Ja! So is richtig! – Tro di, Jonas! - Dat weer gor nich slecht, Jung. – Du hest en good' Gefühl för den Ball. Dor kümmt dat op an!

- Bi't neegste Mal warrt dat noch beter!“



13

„Dat weer mien schönsten Geboortsdag!“, seggt Jonas, as se mit de Fohrööd wedder na Huus fohren doot. Mama töövt al mit dat Avendeten. Se hett frische Franzbrötchen mitbröcht.

„Wo weren ji denn so lang?“, fraagt se verbaast.

„Op’n Sportplatz!“, seggt Jonas. „Bi’t Footballtraining!“ Un denn vertellt Jonas sien Mama de ganze Geschicht. Un ok, dat se nu ganz faken traineren wüllt.



14

Annern Avend kümmt Papa later na Huus, wiel he noch ole Schoolfrünnen drapen hett in'n Sportverein.

„Ik heff en Överraschung för di“, seggt he to Jonas un he lacht vergnöögt. „Mien Schoolfründ Boris is Trainer in'n Wooldsportverein. He hett seggt, se söökt noch en starken Stürmer för de Minikicker-Mannschoop. Ik heff di vörslaan!“

„Ehrlich?“, fraagt Jonas. Sien Ogen lücht so hell, as weren de Sünne un de Maan all beid opgahn.

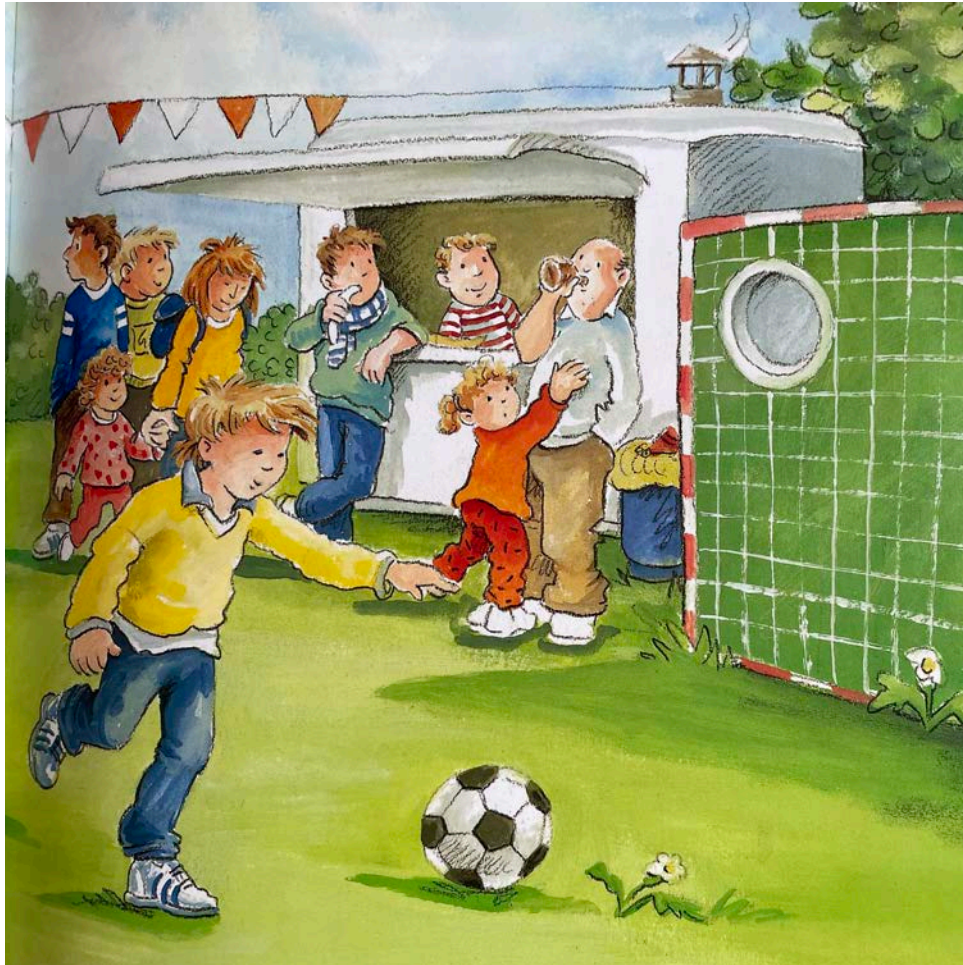
Papa nickköppt un seggt: „Morgen is Sportfest in'n Vereen. Dor schüllt wi hengahn un kiekt uns mal üm!“

In düsse Nacht kann Jonas vör Opregen meist nich slapen.



15

Op dat Sportfest warrt Jonas un Papa in't Gewöhl meist plattquetscht. An'n slimmsten warrt de Drängelee, as Alex, de Stürmer vun de Senioren-Mannschop, de annern an de Toorwand rutföddern deit.



16

He dröppt mit acht vun teihn Bäll dat Lock. Na goot, he is ja ok mit sien Mannschop Stadtmeister worrn. Un he hett as Schöler mit en Cousin vun Ballack¹ in een Mannschop speelt.

Nu wüllt de annern ok wiesen, wo goot se sünd.

De Slang is lang.

„Wüllt wi ok?“, fraagt Papa. Jonas nickköppt. „Na kloor!“

Se stellt sik in de Slang an.

Endlich is Jonas an de Reeg. Nervös is he woll, as he sik den Ball praat leggt. Tweemaal geiht de Ball links baven vörbi. Man denn dröppt he sössmal achter'nanner.

Op eenmal wart he Kevin un Philipp wies mang de Lüüd un he will dat besünners goot maken. De Schuss geiht vörbi.

¹

„De letzte dröppt“, fluustert Papa em in't Ohr. As dat Wettscheten to Enn geiht, hett Jonas sövenmal drapen.



17

Denn is Papa an'e Reeg.

„Nu scheet de Gruftis“, seggt Kevin to Philipp un grient höhnsch. Man he grient nich lang, as Jonas' Papa een Ball na den annern inlocken deit. Teihnmal! Dat is eensame Rekord!

„Dien Bild kümmt op de Titelsiet vun't Vereensblatt!“, seggt en stolte Stimm achter jüm. Dat is Papa sien Schoolfründ Boris.

„Du hest woll jümmer noch de Torschuss-Funktion in dien Schoh!“

„Na ja,“ seggt Papa en beten verlegen. „Ik harr de letzten Weken ja en goden Trainingspartner.“ He düüdt op Jonas.



18

Denn warrt de Ergebnissen verkünnt:

Jonas is de Beste in sien Öller. He hett sogar tweemaal mehr drapen as Ali un Kevin, un de speelt al in de Mannschop. As Pries kriggt Jonas en Poor

Toorwarthandschen. Man dat Beste is, as Boris em op de Schuller kloppen deit un seggt: „Du kannst morgen to'n Mannschopstraining kamen, Jonas!“

Dor kriggt Jonas vör luder Freid en knallroden Kopp.



19

„Dörv ik Mama anropen?“, fluustert Jonas Papa to.
„Na kloor!“, seggt Papa un gifft Jonas sien Handy.
Jonas geiht achter dat Veereenshuus, wo dat en beten
ruhiger is, un he vertellt Mama, wat allens passeert is.

Opmal steiht Papa achter em, grippt sik dat Handy un
seggt mit depe Stimm: „Is dor de Taxi-Service Cityblitz? Ik
much geern en Taxi na’n Sportplatz bestellen. Wi mööt
hoochnödig na de Pizzeria an’n Stadtpark fohren un en
beten fiern!“

„Inverstahn!“, röppt Mama un lacht. „In teihn Minuten bün
ik dor!“

Plattdeutsch

Leve plattdüütsche Frünnen,

in uns App BÜCHERBRÜCKEN (Bökerbrüchen) finnt ji de Dateien to'n Toluustern för de plattdüütschen Geschichten, de Christian Richard Bauer vörleest hett. De mehrsprakig App is kostenlos (nich blots för Kinner) un ahn Reklaam. Bavento hett se den Pädagogischen Medienpries 2023 un den Leespries 2025 för „Över de Maten besünner Föddern vun't Lesen mit digitale Medien“ kregen. Also luustert mal rin!